

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainwalde

21. Jahrgang – Nr. 09

16. September 2022

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des
Nachrichtenblattes,**

am 29. August war es soweit: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und im Beisein des Ehepaars Knapp wurde die Willkommenskulptur am Bahnhof der Öffentlichkeit übergeben. Die Skulptur soll zur Diskussion einladen. Die Anwesenden waren sich einig, dass das Kunstwerk den Bahnhofsvorplatz bereichert, sich von Größe und Art in die Umgebung einfügt. Nähere Erläuterungen zur Skulptur finden Sie direkt am Bahnhofsgebäude.

Die Arbeiten am Bahnhofsgebäude stagnieren leider. Nachdem die Werksplanungen für den Neubau der Außentüren von der Denkmalsbehörde freigegeben, die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben worden sind, gibt es plötzlich Schwierigkeiten bei der Materiallieferung (Holz). Nun wird sich der Abschluss der Außensanierung des Bahnhofes etwas verzögern. Parallel läuft das Förderverfahren für den Umbau der Räume der ehemaligen Bahnhofsgaststätte zum Jugendtreff und den Einbau von öffentlichen Toiletten im Erdgeschoss. Die Johanniter Unfallhilfe e.V. arbeitet an den Planungen für den Ausbau des 1. Obergeschosses zum Verwaltungssitz. Jedoch befinden sich der Bahnsteig und die Überdachung in Zuständigkeit der Deutschen Bahn (DB). Dort gibt es Verzögerungen, weil die DB nicht den statischen Nachweis für die seit über 150 Jahren am Bahnhofsgebäude befindliche (und funktionierende) Überdachung erbringen kann. Nun wird an einer Lösung gearbeitet. Daher bleibt uns die „offene Konstruktion“ noch bis ins Frühjahr 2023 erhalten. Die anderen Baustellen der Deutschen Bahn, die Bahnübergänge und das Bahnhofsumfeld, haben wiederum nichts mit der Überdachung und dem Bahnsteig zu tun. Da gibt es völlig unterschiedliche Zuständigkeiten innerhalb des Konzerns. Das erschwert die Kommunikation noch mehr. Nachdem der Termin der Verkehrsfreigabe (26.08.) des Bahnübergangs Waltersdorfer Straße von der Deutschen Bahn nicht gehalten werden konnte, wurde nun als neuer Termin der 21.10.2022 genannt. Als Hauptgründe für diese Verzögerung werden nun Fristen, Termenschwierigkeiten für die verschiedensten technischen Abnahmen angeführt. Als Außenstehender kann man nicht nachvollziehen, dass eine über fast zwei Jahrzehnte geplante Baumaßnahme, die für sechs Wochen angesetzt war, sich nun um über drei Monate verzögert. Als die Bahnlinie vor über 150 Jahren gebaut wurde, sind in solchen Zeiträumen ganze Streckenabschnitte entstanden. Es wäre nicht so ärgerlich, wenn wir im Ort über eine geeignete, leistungsfähige Umleitungsvariante verfügen würden. Aber die Gegebenheiten sind so wie sie sind. Daher bitte ich alle Verkehrsteilnehmer beim Fahren durch das Wohngebiet Straße der Jugend / Buchberg- / Sonneberg- und Schreiberstraße ganz besonders um gegenseitige Rücksichtnahme. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird sich das Bahnhofsumfeld in einem ganz neuen Erscheinungsbild präsentieren, ein echter Gewinn für unsere Ortsentwicklung sein. Dann werden diese Unannehmlichkeiten sicher bald vergessen sein.



Zu Beginn des neuen Schuljahres konnten 52 Kinder eingeschult werden. So besuchen nun in den zwei neuen 1. Klassen jeweils 26 „Abc-Schützen“ die Großschönauer Grundschule. Gegenüber den Vorjahren eine Steigerung, aber in Anbetracht des großen Einzugsgebietes für die Grundschule von Hainwalde, Roschertal über Großschönau bis zur Wache in Waltersdorf relativiert sich diese Zahl. Den Erstklässlern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Foto: Jana Richter

Anfang September wurde die neue Kinderkrippe am Kinderhaus „Benjamin“ in Betrieb genommen. Der moderne Neubau bietet den kleinsten Großschönauern ein kinderfreundliches Umfeld und steht im Einklang zur historischen Villa. Auf Grund der überhitzten Marktlage und behördlicher Vorgaben haben sich die Baukosten um fast 50 % von den im Jahr 2019 geplanten 645 T€ auf über 900 T€ erhöht. Das geht zulasten des Budgets für die anstehende Innensanierung des Villengebäudes. In dem Gebäude befinden sich die Räume für die Kindergarten- und Hortkinder. Unter Beachtung der enormen Kostenentwicklung in allen Bereichen müssen wir gemeinsam mit dem Gemeinderat überlegen, wie wir diese Finanzierungslücke schließen können.

So wie im privaten Bereich, im Handwerk und der Wirtschaft machen auch der Gemeinde die explodierenden Energiekosten enorm zu schaffen, bereiten uns große Sorgen. Da wir immer schon sehr sparsam gewirtschaftet haben, sind die Einsparmöglichkeiten recht überschaubar. Die weitere Entwicklung der Kosten ist nicht absehbar und die Inflation verliert nicht an Fahrt. Unter diesen Rahmenbedingungen werden die Planungen für den bevorstehenden Doppelhaushalt für 2023 / 2024 eine sehr große Herausforderung. Schon jetzt müssen wir davon ausgehen, dass in den nächsten Jahren „kleinere Brötchen gebacken werden“, dass wir uns verstärkt auf den Erhalt des in den vergangenen beiden Jahrzehnten Geschaffenen konzentrieren werden.

Vom 21. bis 23.09. findet die diesjährige Jahrestagung des Verbandes Deutscher Naturparke im Naturparkhaus Waltersdorf statt. Dem Bundesverband gehören über 100 Naturparke an. Wir freuen uns darauf, Vertreter aus ganz Deutschland bei uns zum fachlichen Austausch begrüßen zu dürfen. Auch sind Exkursio-

Veranstaltungshinweis:

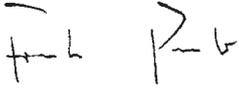
3. Oktober

Internationales Musikfestival „Lipa Musica“
Ev.-Luth. Kirche Erholungsort Waltersdorf



nen geplant, in denen wir die Naturschönheit unserer Heimat näherbringen werden. Selbstverständlich geht auch eine Tour über die Lausche.

Am 3. Oktober findet in der Waltersdorfer Kirche das diesjährige Klassikkonzert im Rahmen des Internationalen Festivals Lipa Musica statt. Zu diesem Tag werden noch nicht die neuen Kirchenglocken erklingen. Nach der bewegenden Glockenweihe und dem Einhub des neuen Geläuts Anfang September können wir uns nun auf den Reformationstag freuen, an dem die Glocken das erste Mal erklingen werden. Diesen historischen Moment werden sicher wieder zahlreiche Waltersdorfer und Großschönauer mitverfolgen.



Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Amtlicher Teil

Beschluss aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 29.08.2022 in der Aula der Oberlausitzer Webschule in 02779 Großschönau, Waltersdorfer Str. 48

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Hommel
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Hofmann, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **46/08/2022**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das II. Quartal 2022.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der zweckgebundenen Geldspende von Herrn Anton Knapp in Höhe von 5.000 €.

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 07.09.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Kranich
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **TA 07/09/2022**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB Drosky folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Oberlausitzer Webschule – Sanierung Aulagebäude Los 4 Aufzugsanlagen Personenaufzug“ an die Fa. Schindler Aufzüge aus Leipzig zum Angebotspreis von 39.839,31 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **TA 08/09/2022**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB Drosky folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Oberlausitzer Webschule – Sanierung Aulagebäude Los 5 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten“ vorbehaltlich des noch ausstehenden Bietergesprächs an den Dachdeckermeister Arnd Thomas aus Zittau zum Angebotspreis von 27.045,37 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **TA 09/09/2022**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros RR Consulting folgend, die Vergabe der Bauleistungen für die Ertüchtigung und statische Sicherung der Fassade und des Außenmauerwerkes am Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf – Los 1 Rohbauarbeiten, vorbehaltlich des noch ausstehenden Bietergesprächs, an die Firma Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH aus Chemnitz zum Angebotspreis von 40.991,48 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 26.09.2022, 19:00 Uhr** statt.

Themen werden u. a. sein: Grundsatzbeschluss zum weiteren Umgang mit den Bebauungsplänen „Ortskern“ und „Neuschönauer Straße“, Gewährung von Zuwendungen an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumpflege.

Die nächsten Sitzungen des Technischen- sowie des Hauptausschusses sind für den 11. / 12.10.2022 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen sowie die Tagungsorte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 11.10.2022, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 20.09.2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 27.09.2022** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Willkommensskulptur „Europa und der Stier“



Die Willkommensskulptur am Großschönauer Bahnhof
Foto: Gemeinde

Nachstehender Text der Erklärtafel

Idee und Entwurf: Frank Hiller

Großschönau – gelegen am äußersten Rand Deutschlands, grenzend an Polen und Tschechien. So die eine Sichtweise. Schaut man aber auf die Europakarte, befindet sich Großschönau in der Mitte Europas. Aus dieser Sichtweise heraus und in Anlehnung an die griechische Mythologie entwickelte der in Großschönau wirkende Künstler Frank Hiller die Skulptur „Europa und der Stier“.

Die Figuren der Skulptur stehen für Menschen, die unterwegs sind. Weggehen – Ankommen. Ob kommunale Partnerschaften oder Gäste weltweit. Jeder möchte willkommen sein. Heißen auch wir Ankommende willkommen und wünschen wir Neuentdeckern eine glückliche Reise.

Sponsor: Anton Knapp

Die Skulptur wurde von Bürgermeister a.D. Anton Knapp gestiftet. Er war von 1989 bis 2016 Bürgermeister unserer Partnerstadt Hüfingen (Baden-Württemberg). Für seine Verdienste um die Partnerschaft mit Großschönau seit 1990 wurde ihm 2016 die Ehrenbürgerwürde in Großschönau verliehen. Mit seinem finanziellen Engagement möchte Anton Knapp die Kunst im öffentlichen Raum fördern und als Ehrenbürger bleibende Spuren in Großschönau hinterlassen.

Ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen des Gemeinderates, unserem Ehrenbürger Herrn Anton Knapp, BM a.D., für die großzügige Spende!

Großschönau, am 29. August 2022

Frank Peuker
Bürgermeister

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Auf Grund der leider immer noch andauernden Umbaumaßnahmen am Bahnübergang Waltersdorfer Straße müssen die Einwohner insbesondere im Bereich der innerörtlichen Umleitung erhebliche Beeinträchtigungen bzw. Unannehmlichkeiten ertragen. Leider werden aber auch bestehende verkehrsrechtliche Anordnungen in Form von Verkehrsschildern von Verkehrsteilnehmern immer wieder ignoriert. So wird von Anwohnern geschildert, dass z. B. die Gabelsberger Straße trotz Verkehrsverbot für Krafträder und mehrspurige Kraftfahrzeuge in Richtung Hauptstraße befahren wird. Auch die derzeitige Ampelanlage im

Bereich Str. der Jugend wird mitunter bei Rot überfahren oder die vorgegebene Geschwindigkeit teils deutlich überschritten. Eine Kontrolle des fließenden Verkehrs ist jedoch Aufgabe der Landespolizei und darf nicht von den Mitarbeiterinnen der Ordnungsverwaltung durchgeführt werden. Werden die „Verkehrssünder“ jedoch festgestellt, sind entsprechende Sanktionen in Form von Geldbußen oder auch Punkten im zentralen Register in Flensburg unausweichlich. Daher appellieren wir hiermit an alle Verkehrsteilnehmer, sich an geltendes Recht zu halten, um das Unfallrisiko zu mindern, Personen- und Sachschäden zu vermeiden sowie sonstige Unannehmlichkeiten in Grenzen zu halten.

Rainer Milde
SGL Ordnungsverwaltung

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Horst Peter Gampert
geb. 04.01.1940 gest. 07.08.2022

Herr Gampert war von 1994 bis 2004 als Gemeinderat der Gemeinde Großschönau tätig.

Mit großem persönlichen Engagement hat sich Herr Gampert für die Belange der Gemeinde eingesetzt.

Wir werden sein Andenken bewahren, unser Mitgefühl gilt den hinterbliebenen Angehörigen.

Frank Peuker
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in im Bauhof** aus.

Der Tätigkeitsbereich umfasst **vor allem** die Pflege und Unterhaltung sämtlicher kommunaler Flächen, wie Parkanlage und Grünflächen, die Planung, Umsetzung und Pflege der Saison- und Dauerbepflanzungen sowie der Hecken- und Zierstrauchschnitt im Gemeindegebiet, die Unterhaltung und Reinigung der kommunalen Straßen und Wege und der Winterdienst sowie sonstige anfallende Arbeiten im Bauhof.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbauer/in oder vergleichbarer Abschluss oder langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet
- fundiertes Wissen in der Pflege von Parkanlagen, handwerkliche Fähigkeiten, technisches Verständnis
- Führerschein Klasse C1E (wenn nicht vorhanden, dann sollte dieser Führerschein auf eigene Kosten zeitnah erworben werden), Führerschein Klasse CE wünschenswert
- die Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschönau
- Bereitschaft zum Wochenenddienst

Weiterhin sollten Sie körperlich belastbar, teamfähig und flexibel einsetzbar sein.

Wir bieten u. a. einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz, tarifgerechte Entlohnung, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst, Vermögenswirksame Leistungen.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **35 Wochenstunden** (Jahresarbeitszeitregelung) und wird in der Entgeltgruppe EG 4 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Die Stelle soll **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** besetzt werden, vorzugsweise zum **01.11.2022**. Sie ist vorerst befristet zur Elternzeitvertretung bis zum 31.12.2023. Eine Verlängerung der Befristung oder Entfristung kann in Aussicht gestellt werden.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **03.10.2022** schriftlich an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Eine Ablichtung des gültigen Führerscheins ist unbedingt mit einzureichen.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@grossschoenau.de an. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge nur im PDF-Format angenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schwager, Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal, Tel. 035841 31016, oder Frau Hockert, Vorarbeiterin Bauhof, unter 035841 679240.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) **wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde: Gemeindeverwaltung Großschönau
Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments: **Mahnung vom 02.09.2022; 02-20005570**

Name und letzte bekannte Adresse des Adressaten: **Wolf-Dietrich Arnold
Appartements s.r.o.
Sídliště 1021
407 77 Šluknov
TSCHECHIEN**

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Dokument kann im Zimmer **4 (Gemeindekasse)** in der **Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** eingesehen werden.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) **wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde: Gemeindeverwaltung Großschönau
Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments: **Widerruf Vollstreckungsaufschub und Mahnung vom 02.09.2022; 02-20005570**

Name und letzte bekannte Adresse des Adressaten: **Rinaldo Wendling-Mauersberger
Gründischer Weg 2
02779 Großschönau**

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Dokument kann im Zimmer **4 (Gemeindekasse)** in der **Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** eingesehen werden.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) **wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde: Gemeindeverwaltung Großschönau
Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments: **Widerruf Vollstreckungsaufschub und Mahnung vom 02.09.2022; 02-20005570**

Name und letzte bekannte Adresse des Adressaten: **Jaqueline Wendling
Gründischer Weg 2
02779 Großschönau**

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Dokument kann im Zimmer **4 (Gemeindekasse)** in der **Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** eingesehen werden.

Großschönau, den 16.09.2022



Frank Peuker
Frank Peuker, Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - bei unseren aktuellen Angeboten werden Sie bestimmt fündig:

Unsere Wohnungsangebote für September 2022

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Gerichtsstraße 4	66m ²
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	68 m ²
2 Räume	Buchbergstraße 53	62 m ²
2 Räume	Südstraße 29	44m ²
1,5 Räume	Emil-Schiffner-Straße 9	46 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 13	35 m ²

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter **035841.35050**
per E-Mail angebote@w-w-g.net



oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgungs Großschönau GmbH

Die Bauleistungen am Mühlgrabenzufluß sind beendet und wurden am 11. August abgenommen. Die Bauleistungen für unser Mühlenmuseum sind ausgeschrieben, die Submission war am 1. September. Der Baubeginn ist für Ende September geplant und die Fertigstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Mit dem neuen Trinkwasserbehälter im ehemaligen Park am oberen Parkplatz gibt es wohl Probleme, sodass er nicht wie geplant in Betrieb genommen werden konnte. Der Hauptstaßenbau im Oberdorf ist auch im vollen Gange. Die Umleitungsstrecke am Skiheim wird bis 30. November vollständig zurückgebaut, damit ein reibungsloser Skibetrieb möglich ist.

Der nächste **Ortschaftsratsrat** findet am 21. September im Vereinsraum im Naturparkhaus statt. Der nächste **Vereinsstammtisch** wird am 05.10.2022 sein.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen, Hainewalder und Leser des Nachrichtenblattes,

die Übergabe des Amtes als Bürgermeister ist erfolgt und ab dem 1. September habe ich alle Aufgaben übernommen. Nochmals gilt Jürgen Walther mein herzlicher Dank für den zusätzlichen Monat im Amt und seine zahlreichen Informationen und Anregungen für diese für mich neue Kommunalarbeit. Es wird natürlich noch einige Zeit dauern, bis ich alle Einzelheiten des Amtes verinnerlicht habe. Die ersten aufschlussreichen Gespräche mit Institutionen sowie der Verwaltung Großschönau zeigen die Vielschichtigkeit der Aufgaben für unsere Gemeinde.

In den nächsten Wochen werde ich den Kontakt mit Bürgern, Vereinen und Firmen suchen und zur Mitarbeit bei den anstehenden Aufgaben der Gemeinde werben. Eine Mitarbeit ist in vielen Bereichen möglich und nötig. Es liegen umfangreiche Aufgaben vor uns, dazu zählt der Erhalt des Straßennetzes und der weitere Ausbau der Breitband- und Gas-Infrastruktur, die Aktivierung und Bewerbung der Turnhalle für Veranstaltungen aller Art, die Modernisierung der Ausstattung des Bauhofes, die Aktualisierung bzw. Neugestaltung der Hainewalder Internetseite und ganz aktuell die Abfederung der Energiekrise bei unseren kommunalen Einrichtungen. Besonders der letzte Punkt wird uns in Kürze stark beschäftigen.

Wie ich im letzten Nachrichtenblatt angekündigt hatte, habe ich ab sofort meine Bürgersprechzeit am Dienstag auf den Nachmittag von 16 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr festgelegt. Darüber hinaus bin ich am Dienstag den ganzen Tag im Gemeindeamt zu erreichen. Bei dringenden Fragen bitte ich für Dienstag um Terminabsprachen.

Der ausklingende Sommer hatte es mit vielen Sonnenstunden sehr gut mit uns gemeint, natürlich ist das Ausbleiben der notwendigen Niederschläge für die Natur und besonders die Landwirtschaft die unschöne Kehrseite. Für den anstehenden Herbst bitte ich vor allem die Grundstückseigentümer um einen Blick über den Gartenzaun. Trotz der Trockenheit sind viele Bäume



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

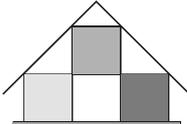
am 29. August wurde unser alter und neuer Bürgermeister, Herr Frank Peuker, in sein Amt eingeführt. Auf diesem Weg noch einmal, auch im Namen des Ortschaftsrates, die besten Wünsche für die neue Amtszeit. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Im letzten Nachrichtenblatt habe ich vom Glockenguß in Innsbruck berichtet. Mittlerweile sind die neuen Glocken wieder auf dem Turm. Mit einem festlichen Gottesdienst wurden die Glocken am Sonntag, den 4. September, feierlich geweiht. Erfreulich ist, dass so viele Gäste zur Glockenweihe gekommen waren. Am Montag wurden dann die vier Glocken wieder in den Turm eingebracht. Wenn der Termin gehalten werden kann, soll unser Geläut zum Reformationstag (31. Oktober 2022) zum ersten Mal erklingen.

und Sträucher größer geworden und in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsen. Sichtbarkeit in der anstehenden dunklen Jahreszeit ist für alle wichtig. Auch die kommunalen Flächen werden in den nächsten Wochen dahingehend kontrolliert. Gern nehmen wir Ihre Informationen und Anregungen auf.

Den Bürgerstammtisch habe ich für Anfang Oktober geplant. Sollten Sie schon Themen oder Ideen dazu haben, können Sie diese mir gern für die Einladung übermitteln. Der genaue Termin und die Örtlichkeit werden rechtzeitig an den Anschlagtafeln der Gemeinde bekannt gegeben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Andreas Mory



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau
Schachtarbeiten
Montagearbeiten
Fliesenlegearbeiten
Hausmeisterservice
Parkett- und Estrichlegen
Garten- und Landschaftsbau

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 19.09.2022, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Achtung veränderte Sprechzeiten!
Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:
Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr
donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

September / Oktober

Gelbe Tonne: Montag, 10.10.2022
Bioabfall: Dienstag, 20.09.2022
Mittwoch, 05.10.2022
Restmüll: Dienstag, 27.09.2022
Dienstag, 11.10.2022
Blaue Tonne: Donnerstag, 29.09.2022
Schadstoffmobil: 03.11.2022
11:30 – 12:30 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.




Getränkewelt
Getränkegroßhandel
und Abholmärkte

Telefon: 036841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

19.09. – 01.10.2022 **Joker Pils 13,99 €**
Wanneggrüner Pils 13,99 €

Der Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern!



Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



jens vogt



Zimmererei
Sägewerk
Holzbau
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmererei-jens-vogt.de

Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

STK - VOGT
Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seiffenndorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Liesbeth Lotte Schreiber, geb. Franke
aus Großschönau

Manfred Klaus Häbler
aus Großschönau

Oskar Martin Neumann
aus Großschönau

Steffen Albrecht
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Hans Michael Jautze
aus Großschönau

Horst Peter Gampert
aus Großschönau, zuletzt Bethlehemstift Eichgraben

Dr. Richard Martin Siegfried Richter
aus Großschönau

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen dem Ehepaar alles Gute**



Tina Peschke und Matthias Axt
aus Großschönau am 03.09.2022

Wir gratulieren den Ehepaaren

Christine und Frank Kasper
aus Großschönau / Erholungsort Walterdorf
am 06.10.2022



zum Fest der goldenen Hochzeit

Regina und Christian Tannert
aus Großschönau
am 22.09.2022

Margret und Eberhard Zschieschang
aus Hainewalde
am 29.09.2022

Marlis und Christian Mylius
aus Großschönau
am 14.10.2022

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

**Hundekottüten
erhalten Sie in
der Gemeindeverwaltung,
Zimmer 12.
100 Stück kosten 1,- €.**



Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Regine Weber	17.09.1952
	Herr Manfred Sieber	09.10.1952
	Herr Harry Sperlich	12.10.1952
75. Geburtstag	Frau Blanka Thiel	26.09.1947
	Herr Eckhard Schumann	27.09.1947
	Herr Wolfgang Baier	08.10.1947
	Herr Willi Lutze	09.10.1947
80. Geburtstag	Frau Inge Dünnbier	18.09.1942
	Herr Volker Sieck	08.10.1942
	Frau Jutta Adam	12.10.1942
85. Geburtstag	Frau Christa Hänsel	19.09.1937
90. Geburtstag	Herr Fritz Müller	26.09.1932

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Jürgen Sewing	23.09.1952
	Herr Wolfgang Fichtner	08.10.1952
80. Geburtstag	Frau Helga Bay	20.09.1942
85. Geburtstag	Herr Hans Hempel	22.09.1937
90. Geburtstag	Herr Hansjoachim Walter	15.10.1932

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Liudmyla Yurchak	30.09.1952
	Frau Marion Zieschang	15.10.1952
75. Geburtstag	Frau Christine Spantig	06.10.1947
90. Geburtstag	Herr Rainer Ratsch	13.10.1932

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte September bis Mitte Oktober

Dienstag, 20.09.

10:00 Uhr **Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Donnerstag, 22.09.

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Dienstag, 27.09.

10:00 Uhr **Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Donnerstag, 29.09.

10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendhäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

18:00 Uhr **„Wunderwelt Pilze – geheimnisvolle Fadenwesen“** Vereinsraum Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Ein Vortrag von Bernd Meißner, Pilzsachverständiger der DGfM
Eintritt: 12,00 €

Montag, 03.10.

Tag der Deutschen Einheit
19:00 Uhr Lípa Musica Ev.-Luth. Kirche Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 04.10.

10:00 Uhr **Geplante Werksführung** Möve-Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau

Mittwoch, 05.10.

09:00 Uhr **Wanderung des Natur- und Wanderfreunde Lausche Waltersdorf e.V.** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Ausfahrt zum Bauernhof-Camping in Herrnhut-Neundorf mit Besichtigung und Mittagessen

Donnerstag, 06.10.

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 08.10.

10:00 Uhr **Geführte Wanderungen im Zittauer Gebirge – Naturparkführung** ab Parkplatz Gondelfahrt Kurort Jonsdorf

Sonntag, 09.10.

09:30 Uhr **Kirchweihgottesdienst** Ev.-Luth. Kirche Erholungsort Waltersdorf

14:00 Uhr **Führung mit Kaffeetafel** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
danach 16:00 Uhr „Mandaujazz“

10:00 – **Kirmes mit Vereinsgottesdienst und Einmarsch der Vereine** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
18:00 Uhr

Mittwoch, 12.10.

18:00 Uhr **„Wunderwelt Pilze – geheimnisvolle Fadenwesen“** Vereinsraum Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Ein Vortrag von Bernd Meißner, Pilzsachverständiger der DGfM
Eintritt: 12,00 €

Donnerstag, 13.10.

10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendhäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 14.10.

20:00 Uhr **Live-Konzert mit „Mardi Gras“** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
(München),
(Folk-Westcoast-Oldies live),
Catering vom Schlossverein

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues

aus der Tourist-Information

Internationales Musikfestival Lípa Musica 2022

Psalmen von Chandos

Für viele unbekannt sind Händels Psalmen von Chandos. Georg Friedrich Händel schuf diese einzigartigen Werke in den Jahren 1717 bis 1719, in den Diensten des Herzogs von Chandos. Im Rahmen von Lípa Musica möchte das Ensemble Inégál diese Reihe außergewöhnlicher Kammerkantaten aus dem Schatten der späteren Meisterwerke Händels holen. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Konzert am **3. Oktober 2022** um 19:00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Waltersdorf.

Karten für dieses Event sind in der Tourist-Information erhältlich.

Wunderwelt Pilze

Herbstzeit ist Pilzzeit. Ein leckeres Menü aus frischen Waldpilzen bietet willkommene Abwechslung auf der Speisekarte. Aber nicht jedes dieser faszinierenden Fadenwesen ist genießbar. Bernd Meißner, alias SNOKRI, lädt zu einem Vortragsabend mit anschließender Frage-Antwort-Runde am **29. September und 12. Oktober 2022**, jeweils 18:00 Uhr als Einstieg in die geheimnisvolle Welt der Pilze ein. Er gibt Einblicke in Lebensweise und die Bedeutung der Pilze. Zum Vortrag gehören aber auch praktische Tipps für Pilzsammler und die, die es einmal werden wollen. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 035841 2146 bei uns in der Tourist-Information. Die Vorträge finden im Vereinsraum des Naturparkhauses Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf statt.

Adventskonzert mit der Bigband Klangfarben

Sinkende Temperaturen, reife Früchte an den Bäumen und die beginnende Laubfärbung läuten die letzten Monate des Jahres ein. Das Angebot in den Märkten hat bereits Weihnachten im Blick. Und auch wir möchten Sie auf unser jährliches Adventskonzert der Bigband Klangfarben aufmerksam machen.

Am 1. Adventssonntag, dem **27.11.2022**, um 15:00 Uhr schlägt die Bigband „Klangfarben“ mit „Ofiges“ warme, weihnachtliche

Töne an. Die kulinarische Versorgung übernimmt in bewährter Weise die Kaffee Rösterei Zittauer Gebirge. Karten sind ab 15. Oktober im Vorverkauf in der Tourist-Information Großschönau im Naturparkhaus Zittauer Gebirge, Erholungsort Waltersdorf, im CD-Studio Zittau und in der Bunten Truhe Großschönau erhältlich.

Michaela Ullrich
Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr
Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Saunalandschaft

täglich 13:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen. Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



BAU GmbH VORGEBIRGE

**Komm
in unser Team!**

Herr Radach
An der Sense 1
02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 • Fax 63968
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

www.bau-vorgebirge.de

Campinghof Sell

Holladen und Landwirtschaftsbetrieb

**Verkauf
Flusschlechtung**

**am 30.08.
vom Kind**

**Freitag: 09:00–13:00 Uhr
15:00–18:00 Uhr**

24 Stunden
FRISCHE VOLL MILCH

**Sandendorf Nr. 5
02708 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 56957
www.sell-hof.de**

Offset- und Digitaldruck

· Flyer · Broschüren · Visitenkarten · Faltblätter · Karten · Etiketten · Briefbogen und -hüllen u.v.m.

Stempel

· Selbstfärber · Holzstempel · Bürostempel · Stempelzubehör · Prägezangen · Datumstempel

Gravuren

· individuelle Gravuren · Werbeartikel · Stempel · Schilder · Schieferplatten

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 37060
www.hanschur-druck.de · www.stempel-selbst-gestalten.de
www.gravuren-selbst-gestalten.de

9

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen:

Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Am **11. September** wird in ganz Deutschland der Tag des offenen Denkmals abgehalten. Auch das Deutsche Damast- und Frottiermuseum begeht diesen Tag mit Sonderöffnungszeiten. Das Museum ist an diesem Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und in der Schauwerkstatt arbeiten Mitglieder des Fördervereins an den historischen Maschinen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und heißen Sie herzlich willkommen.

Am **Mittwoch, dem 21.09.**, werden Dr. Knüvener von den Städtischen Museen Zittau und Frau Matauschek, Restauratorin aus Dresden, über ihre Erkenntnisse aus der Restaurierung zweier Altartafeln in der Ausstellung des Deutschen Damast- und Frottiermuseums sprechen. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenfrei, über eine Spende für das Museum freuen wir uns immer.

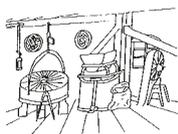
Zur Erinnerung: das Erdgeschoss wird umgebaut und die Abteilung der Handwebstühle ist derzeit nicht zugänglich.

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Öffnungszeiten:

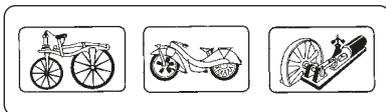
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag / Sonnabend 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Tel.: 035841 36734 und 035841 37548

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten April bis Oktober:

Samstag / Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr,
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Textile Kreativwerkstatt



OBERLAUSITZER WEBSCHULE GROSSSCHÖNAU Der Winter naht und noch ist Wolle günstig zu haben. Wir möchten interessierte Anfängerinnen und Fortgeschrittene zu einer **Strickgruppe** einladen. Gemeinsam macht Stricken einfach mehr Spaß. Übrigens geht es bald wieder auf Weihnachten zu und sicher freut sich der eine oder andere über eine selbstgestrickte Mütze. Möglich sind Dienstag oder Donnerstag von 16:00 – 17:30 Uhr. Da der Websaal nicht beheizt werden kann, wird sich die Gruppe über den Winter andernorts treffen. Für eine gute Planung bitten wir um Anmeldungen bis Ende September.

Nächste Kursangebote:

24. – 25.09.: „Schicke Schals & mehr“ fällt krankheitsbedingt leider aus.

29. – 30.10.: „Spinnen lernen mit Handspindel & Spinnrad“ ist ausgebucht! Eine Warteliste ist offen. Ansonsten müssen Sie sich bis zur nächsten Saison gedulden.

Der „**Rote Faden**“ soll weiterwachsen. Spenden von verwebbaren textilen Materialien in jeder Rotschattierung sind willkommen, bitte melden Sie sich unter 035841 31038.

Ausblick

Im Rahmen des **27. Mandau Jazz Festival 2022** findet in der Aula der Webschule wieder ein Konzert statt. Am 20.10. ab 19:30 Uhr wird die tschechische **Band of Heysek** auftreten.

Infos: <https://www.mandavajazz.cz/de/programm-mandau-jazz>.

Tickets sind in der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf erhältlich.

Heike Michel

Textile Kreativwerkstatt

in der Oberlausitzer Webschule Großschönau

40. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



8.10.22 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

(an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (7 Euro) ab 5.9.22
abends unter Tel. 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!



- Sonntag, 18.09., 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit 100-jährigem Posaunenchor-jubiläum in Großschönau (Abgabe der Erntegaben: 17.09., bis 12:00 Uhr)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank in Hainewalde, Kindergottesdienst (Abgabe der Erntegaben: 17.09., 09:00 – 16:00 Uhr)
- Sonntag, 25.09., 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank in Waltersdorf, Kindergottesdienst (Abgabe der Erntegaben: 24.09., 10:00 – 14:00 Uhr)
- Mittwoch, 28.09., 18:45 Uhr Treff Besuchskreis im Kirchengemeindeheim, Großschönau
- 19:30 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
- Sonntag, 02.10., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
- 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Abendmahl in Hainewalde
- Montag, 03.10., 19:00 Uhr Konzert mit Lípa Musica in Waltersdorf
- Freitag, 07.10., 14:30 Uhr Seniorenkreis im Kirchengemeindeheim, Großschönau
- Sonntag, 09.10., 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih in Waltersdorf mit Einzug der Vereine und voraussichtlich Indienstnahme der Glocken, Kindergottesdienst
- Mittwoch, 12.10., 18:00 Uhr Kräuterkreis in Hainewalde
- 19:30 Uhr Allianzbibelstunde im Kirchengemeindeheim, Großschönau
- Sonntag, 16.10., 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih in Großschönau, Kindergottesdienst
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Hainewalde in Hainewalde, Kindergottesdienst

Kirchenöffnung Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham
Jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung von 11:30 bis 12:00 Uhr

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Händels „Psalmen von Chandos“

Am **Montag, den 03.10.2022, um 19:00 Uhr** findet das **Konzert mit Lípa Musica in der Waltersdorfer Kirche statt. Thema** wird sein: „**Psalmen von Chandos**“. Vier Sänger und das Ensemble Inegal bringen unter der künstlerischen Leitung von Adam Viktora die Psalmen zu Gehör. Unbekannt und allumfassend sind die Psalmen von Chandos, ein Unikat und komplexes Panorama des Schaffens von Georg Friedrich Händel, dass wir im Rahmen eines einzigartigen Projekts in Kooperation mit dem Ensemble Inegal zwischen den Festivals vorstellen.

Von 1717 bis 1719 war der Komponist in den Diensten von James Brydges, dem Herzog von Chandos. Der war als Finanzverwalter des Militärs zu Reichtum gekommen und ließ sich im Norden Londons ein prächtiges Schloss errichten. In diesem luxuriösen Milieu, ohne jegliche materielle Sorgen, reifte Händels Persönlichkeit als Komponist, der einen praktisch ganz neuen Stil in der Musik und dem Theater schuf. Das beweist eben diese wegweisende Sammlung von Kirchenkantaten der hannoveranischen Dynastie, die für die Kapelle des Herzogs geschrieben wurde. Hier gab Händel dem Chor eine ganz neue Aufgabe, der die Worte der Bibel nun ohne die übliche Sentimentalität vorträgt. Dieser neue Stil kam auch im späteren Operschaffen des Autors zum Tragen. Diese außergewöhnliche Reihe von Kammerkantaten, die zu Unrecht im Schatten der späteren Meisterstücke Händels stehen, wurden vom Ensemble Inegal bei mehreren in- und ausländischen Festivals komplett aufgeführt...

Seien auch Sie dabei! Eintrittskarten sind an der Abendkasse für 14,00 € erhältlich.

Kirchenöffnung

Bis 29. Oktober ist die evangelische Kirche dienstags bis samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet. Ab dem 2. Juni wird jeden Donnerstag eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor Michael Tittmann angeboten.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13

Hat Darwin recht? (Videovortrag)

Dr. Markus Blietz / 07. Okt. 2022 19:30 / Emmauskirche Großschönau

Hat Darwin recht?

1. Einleitung
2. Was ist Wissenschaft? Was ist eine Theorie?
3. Evolution à la Lamarck
4. Evolution kontra Variation
5. Ähnlichkeiten, „rudimentäre“ Organe und das „Biogenetische Grundgesetz“
6. Der Fossilienbericht
7. Komplexität und Information im Erbgut
8. Weltbilder und ihre Folgen

15.06.2022

www.stempel-selbst-gestalten.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeindeforum Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Sa., 01.10.2022	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in Oppach
So., 02.10.2022	8:30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in Leutersdorf
Mi., 05.10.2022	18:00 Uhr	Hl. Messe zum 160. Kirchweih- jubiläum in Leutersdorf mit Altbischof Joachim Reinelt
So., 09.10.2022	8:30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa. zum Kirchweihjubiläum anschließend Mittagessen, Abschlussandacht

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Der Tourismusverein Erholungsort Waltersdorf e.V. informiert:

Einladung zur Waltersdorfer Kirmes



Nach zweijähriger Pause lädt der Tourismusverein Waltersdorf am Sonntag, den 09.10.2022, ab 11.00 Uhr in den Niederkretscham zur 26. Waltersdorfer Kirmes unter dem Motto „**Im Kratsch'n ist Musike**“ herzlich ein.

Zur Unterhaltung und zum Tanz spielen ab 11.30 Uhr die „Hochsteinmusikanten“.

Es wird wie immer Programmeinlagen geben.

Für Speisen und Getränke wird in bewährter Weise gesorgt.

Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr.

Nutzen Sie bitte die Parkplätze auf den Etagen hinter dem Kretscham.

Der Eintritt kostet 6,00 Euro.

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Bleiben Sie bis dahin gesund.

Der Vorstand des Tourismusvereins



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1

02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

HUHN & ZSCHIEDRICH GBR

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn

Dorfstraße 80

02799 Waltersdorf

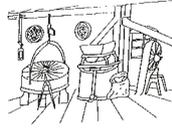
Tel./Fax (0358 41) 37274

Funk (0172) 9003190

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Geschichtliches zur Waltersdorfer Kirchturmuhhr

Beim Chronisten Johann Friedrich Haake (1773 – 1836) lesen wir unter Seite 217/III („Von der Thurmuhhr“) und Seite 218: „Die erste Uhr ist nur Alt gekauft worden und diese mag geschehen seyn, so wie der Thurm fertig gewesen ist. Sie soll aus Seifersdorf gekauft worden seyn. 1819 im Herbst wurde die alte Thurmuhhr herunter genommen und eine Neue Thurmuhhr von George



Etterich verfertigte, welcher vorher Jahre auch eine in den benachbarten Jonsdorf auf dem Turm gebaut hatte, welche wohl gerathen war. Die hießige alte Thurmuhhr schlug nur die Stunden, die jetzige Neue schlägt erst die Viertel- und alsdann die Stunden, sie wurde in Herrenwalde bey den Glockengießer Johann Gottfried Zeißig gebaut und 1820 am 28. August mit fliegenden Fahnen und klingenden Spiele dort abgeholt, wo die jungen Puschchen auf einen dazu gemachte Gerüste sie in die Kirche tragen wo auch die Zeigertafel befindlich und diese mit dem zugleich zur Schau aufgestellt waren, wo sie die folgenden Tage auf den Thurm gesetzt und in Ordnung gebracht worden ist.“

In der Reicheltschen Chronik ist vermerkt, dass der Uhrenbauer Klinger aus Leutersdorf eine Reparatur an der Kirchturmuhhr 1869 durchgeführt hat. Am 12. September 1929 wird die Firma J. F. Weule, Turmuhrenfabrik in Bockenem a. Harz, mit dem Bau einer neuen, der dritten Kirchturmuhhr mit schwarzen Kupferzeitern beauftragt. Ende Oktober 1929 muss diese Uhr mit Zifferblatt und neuem Uhrwerk bereits laut einer Rechnung vom 24. Oktober 1929 über 2479 RM aufgestellt worden sein. Bei der Beratung und beim Einbau ist der damalige, und vielen noch heute in Erinnerung gebliebene Uhrmachermeister Werner Jungmichel (auch unter „Seegerschmied bekannt), beteiligt gewesen. 1948 erfolgte durch den Großschönauer Malermeister Frontzek eine Überholung des Zifferblattes in weiß mit schwarzer Schrift. Von 1972 existiert eine Rechnung der Ressel-Schmiede Bertsdorf über die Erneuerung der Zifferblätter incl. neuer Dächer und seitlicher Wetterschutzbleche. Beide Zifferblätter wurde damals von der Freiweilligen Feuerwehr Waltersdorf an Stricken heruntergelassen und auch wieder hochgezogen. (Davon existiert ein kurzer Schmalfilm.) Die Neugestaltung der Zifferblätter wurde von Fritz Holz (genannt „Holzmaler“) unentgeltlich ausgeführt. Pfarrer Roscher und Malermeister Fritz Holz einigten sich auf eine einfachere und übersichtlichere Gestaltung der Zifferblätter in Anlehnung an das alte Zifferblatt von 1820 in den Farben grün mit schwarzem Mittelkreis und vergoldeten Zeichen. Das Blattgold dafür konnte nur über einen längeren Zeitraum hinweg gesammelt werden. Blattgold durfte damals nur in geringen Mengen (einzelne Heftchen) zur Vergoldung von Grabinschriften an Privatpersonen als Brief in die DDR verschickt werden. Im so genannten „dritten Uhrwerk“ werden die Viertelstunden sowie die volle Stundenzahl, vom Uhrwerk gesteuert, auf Halbschalen in der Turmlaterne angeschlagen. So konnten die Glocken geläutet werden, ohne das Schlagwerk der Uhr zu behindern. Der

Uhrmachermeister Werner Jungmichel und der Museumsgründer Alfred Jungmichel waren Brüder. Beiden war bekannt, dass die Uhr von 1820 auf dem Kirchturm verblieben war. Alfred Jungmichel war als Technischer Zeichner in den Robur Werken Zittau beschäftigt. Dort konnte das Uhrwerk gereinigt werden. Metallteile ergänzte der Förster-Schmied. Den Holzunterbau fertigte der Stellmacher Schiller an. Ein Zifferblatt befand sich als Trennwand im Kohlenschuppen des Uhrmachermeisters. Auf Kosten der Gemeinde Waltersdorf wurde es im Museum für Sächsische Volkskunst Dresden restauriert. Werner Jungmichel versetzte die Uhr wieder in einen funktionsfähigen Zustand. Sie wird mit einer Handkurbel aufgezogen. Wegen des neuen Standortes im Museum musste das Seil, an dem das Ganggewicht hängt, gekürzt werden. Dadurch ist die Gangzeit auf neun Stunden begrenzt. Dieses zweite Uhrwerk samt dem restaurierten Zifferblatt von 1820 ist heute noch funktionsfähig in unserem Waltersdorfer Museum zu besichtigen.

Zusammengestellt durch den Förderverein Volkskunde und Mühlenmuseum Waltersdorf, Christine Goldberg-Holz unter Mithilfe von Ekkehard Roscher, Pfarrer i. Ruhestand sowie unter Verwendung von Archivunterlagen der Kirchengemeinde Waltersdorf weiterhin unter Mithilfe von Dieter Wenzel und unter Zuhilfenahme der „Haakechronik“ und der „Reicheltschen Chronik“.



Neues von „De Nubbern“

Nachdem wir 2020 unsere „Pension Schöller“ coronabedingt nicht zu Ende spielen konnten, 2021 überhaupt keine Veranstaltung durchgeführt haben, möchten wir in diesem Jahr die „Pension Schöller“ noch einmal auf die Bühne bringen. Ein Grund dafür ist, dass viele dieses Stück noch nicht gesehen haben und wir immer wieder von unseren Zuschauern angesprochen wurden, ob wir diese Stück nicht noch einmal spielen könnten.

Bevor am 19.09.2022 der Kartenverkauf vorerst für die Oktober-Veranstaltungen beginnt, möchten wir Ihnen jetzt schon alle Termine bekanntgeben.

- 22.10.2022 – 15:00 Uhr
- 03.10.2022 – 15:00 Uhr
- 29.10.2022 – 15:00 Uhr
- 30.10.2022 – 15:00 Uhr
- 14.01.2023 – 15:00 Uhr
- 15.01.2023 – 15:00 Uhr
- 21.01.2023 – 15:00 Uhr
- 22.01.2023 – 15:00 Uhr
- 11.03.2023 – 15:00 Uhr
- 12.03.2023 – 15:00 Uhr

Eine Neuerung gibt es in dieser Saison. Aufgrund von Anregung unserer Zuschauer führen wir ein Ticketsystem ein mit Platzkarten. Karten gibt bei den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 10,00 € (inkl. MwSt.) + 2,00 € Ticketsystemgebühr. Sollten wir aus irgendwelchen Gründen nicht spielen können, erhalten Sie den Kartenpreis von 10,00 € zurück.

Einen Termin für den Vorverkauf der Veranstaltungen 2023 werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Karten erhalten Sie ab sofort in folgenden Vorverkaufsstellen:

- Fremdenverkehrsamt Waltersdorf
- Kaufhaus Bergmann (ehemals Foto Bergmann)
- CD Studio am Markt Zittau und bei
- Familie Kunath, Theodor-Haebler-Straße 48, 035841 37873

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

der Vorstand
im Namen der Nubbern



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Löschhilfe in Oybin

Als am Sonnabend, dem 6. August, kurz nach 9:00 Uhr in Hainewalde die Sirenen heulten, bestätigte sich schnell, was man schon ahnte: die Hainewalder Wehr wurde zum Waldbrand nach Oybin gerufen. Dort unterstützten die Kameraden mit vielen anderen Wehren vor Ort das Ablöschen der Glutnester am Ameisenberg (s. o. Bild). Unterstützung kam an diesem Tag auch von einem Löschhubschrauber aus Thüringen.



Nachruf

Seit 1961 war Lutz Lücke Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde, zuletzt in der Ehrenabteilung der Wehr. So lange es ging, nahm Kamerad Lücke an Veranstaltungen der Feuerwehr teil. Dann ließ auch das sein Gesundheitszustand nicht mehr zu. Am 15. August hat er seine Augen für immer geschlossen. Seinen Kindern, Enkeln und Anverwandten unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Blick in die Geschichte: Spritzenhaus und Landstreichergefängnis



Sportfest 1925

Bild: Archiv Klaus Weise

Original erhaltene Zeugnisse aus der 150-jährigen Feuerwehrgeschichte in Hainewalde sind rar, vor allem wenn es um Gebäude geht. Umso spannender sind historische Fotos, die plötzlich Dinge offenbaren, die vor Zeiten von der Bildfläche verschwunden sind. Wer sich im Ort auskennt, weiß wo das Foto mit den 12 sportlichen jungen Männern aus dem Jahr 1925 entstanden ist, nämlich unterhalb des Kretschamberges, etwa in Höhe der heutigen Zahnarztpraxis Krebs.

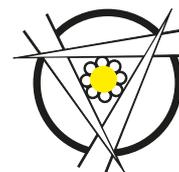
Es gibt eindeutige Anhaltspunkte. Unverändert stehen dort heute noch das Haus Mühlstraße 1 (links im Hintergrund) und das große Umgebendehaus, Mühlstraße 2, dahinter. Das Interessanteste ist das Gebäude mit dem zweiflügligen Tor in der Bildmitte. 1824 wurde von der Gemeinde eine neue Spritze angeschafft und laut Chronik auch ein neues Spritzenhaus beim Oberkretscham erbaut. Es diente, wie alle Spritzenhäuser dieser Zeit, gleichzeitig als Landstreichergefängnis. Wann es abgerissen wurde, konnte bisher nicht in Erfahrung gebracht werden.

Das rechts hinter dem Spritzenhaus sichtbare weiße Gebäude ist Teil des noch erhaltenen ehemaligen Göpelhauses an der Rückseite der großen Scheune des Oberkretschams. Darin befand sich damals ein Pferddegöpel (alte Drehvorrichtung zum Antrieb von Arbeitsmaschinen durch im Kreis herumgehende Menschen oder Tiere).

Warum die jungen Männer gerade diesen Platz für das Foto ausgesucht haben, kann nur vermutet werden. Vielleicht war der eine oder andere auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr? 1925 engagierten sich 140 Hainewalder in der Wehr.

Nach 1893 wurden in Hainewalde drei weitere Spritzenhäuser erbaut. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen



C. BECHSTEIN
 EUROHOF DREILÄNDERECK E.V. SACHSEN
 PRÄSENTIERT DEN:
GEWANDHAUS KINDERCHOR
 in der C. Bechstein Vielharmonie Seifhennersdorf
«FOR THE BEAUTY OF THE EARTH»
 ...eine kleine musikalische Weltreise.
MITTWOCH, 19.10.2022
18:00 UHR
 Vorverkauf (ab 18.07.2022): 18€
 Abendkasse: 20€
 (6 € Ermäßigung für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre)

Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen VVK.-Stellen :
 Scheibe 15 Buchhandlung Fiedler (Ebersb.-Ngdf)
 02779 Hainewalde Lotto Kaiser (Seifhennersdorf)
 Email: info@eurohof-hainewalde.de Carl's Musikcafé (Seifhennersdorf)
 Tel.: 035841 2355 CD Studio Zittau

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Abt. Leichtathletik

Nach einer zweijährigen Zwangspause wurde dieses Jahr am 1. Donnerstag im September der 25. Paarlauf mit Musik im Waldstrandbad wieder gut angenommen. Bei 30 Minuten Laufzeit sorgten 58 Paare auf dem 600 m langen Rundkurs um den Badeteich für ein Gewusel. Bei den Kindern waren vor allem die Vereine vom O-See Sports, PSV Zittau und HSG Turbine Zittau vertreten. Vom TSV Großschönau waren hier 5 Paare am Start, wobei sich Frieda Hirsch/Emil Richter über den 5. Platz und Greta Radach/Julius Heyne über den 8. Platz im Starterfeld von 22 Paaren in ihrer Kategorie freuen konnten. Bei den jüngeren Kindern konnten Lia Kranich/Jo Geißler den 7. Platz unter 17 teilnehmenden Paaren erreichen.

Der Stundenlauf war dieses Jahr sehr spärlich besetzt, nur 9 Paare hatten sich das vorgenommen. In der Mixwertung gewannen Christina Häber/Marcel Ludwig aus Waltersdorf, während Franziska Scholz mit ihrer Laufpartnerin den 2. Platz belegte. Steffen und Markus Feige aus Großschönau konnten ebenso einen Preis für den 2. Platz entgegennehmen. Sachpreise für die Sieger und Platzierten gab es von der Frottana-Textil GmbH & Co. KG, der Damino GmbH und vom Trixi Ferienpark, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Bei bestem Laufwetter war der Paarlauf auch dank vieler Helfer beim Zählen und der Unterstützung durch den Trixi Ferienpark eine gelungene Veranstaltung, die allen Teilnehmern viel Spaß bereitet hat.



Regine Töpfer
Abt. Leichtathletik

Abt. Schwimmen

Schwimmer starten mit Zeltlager in die neue Saison

Der Schwimmernachwuchs des TSV Großschönau begann die neue Saison wie in den letzten Jahren mit einem Zeltlager. Dieses findet traditionell am 1. Wochenende nach den Sommerferien im Kleinen Bad statt. Am Freitagabend wurden die Zelte aufgebaut. Bei Knüppelkuchen, belegten Brötchen und Tischtennis begann das Zeltlager mit einem gemütlichen Abend. Am Samstag früh fuhren 32 Kindern und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren und acht Autos zu unseren Sportfreunden nach Stráž pod Ralskem. Dort gingen 20 Strazer und insgesamt 40 Großschönauer auf eine gemeinsame zweieinhalbstündige Kanutour. Diese führte nicht nur entlang eines Flusses, sondern auch durch enge Höhlen. Das war nicht nur für die Jüngsten ein besonderes Erlebnis. Nach der Anstrengung im Kanu gab es für alle Teilnehmer ein spätes Mittagessen und ein Eis. Gegen 18:00 Uhr waren unsere Sportler und auch die acht Erwachsenen ziem-

lich erschöpft wieder im Kleinen Bad. Am Abend wurde zünftig gegrillt und viele Eltern unserer Sportler brachten frische Salate, Obst, Knabbergebäck und Süßigkeiten zum Abendbrot. Nach Einbruch der Dunkelheit ging es zur traditionellen Nachtwanderung mit Schatzsuche. Diese organisieren seit einigen Jahren die älteren Sportler mit sehr viel Engagement. Am Sonntag beendeten wir unser Zeltlager mit einem gemütlichen Frühstück. Das Zeltlager 2022 war bei gutem Wetter ein gelungener Start in die Trainings- und Wettkampfsaison 2022/2023, bei dem einmal nicht die sportlichen Leistungen, sondern der Spaß und das bessere gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt standen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Konditorei Liebe für den Knüppelkuchen und die belegten Brötchen zum Abendbrot, beim Getränkehof Art für die Getränke und bei allen Eltern, die uns so viele Salate, Obst- und Gemüseplatten sowie andere Leckereien bereitstellten, dass wir es kaum schafften, alles aufzessen. Bedanken möchten wir uns auch beim Team des Kleinen Bades für die tolle Betreuung und das leckere Frühstück.



Fotos: Carsten Schmidt, Jonas Becker

Volker Hofmann,
Trainer

Kux e.V.

Tolles Indianerfest zum Abschluss einer guten Badesaison

Am 28.08. fand das traditionelle Indianerfest im Kleinen Bad als Saisonabschluss der 27. Badesaison in Vereinsträgerschaft statt. Obwohl das Badewetter vorbei war, zog es viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in das Kleine Bad. Im schön dekorierten Kleinen Bad gab es für kleine und große Indianer ein abwechslungsreiches Programm. Goldwaschen, Ponyreiten, Basteln, Schminken, selbstgebackener Knüppelkuchen und viele andere Spiele – Langeweile kam bestimmt nicht auf. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit zum letzten Sprung ins kühle Nass.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns bei der Ausrichtung des Indianerfestes unterstützt haben. Unser Dank gilt der Konditorei Liebe, den Mitarbeitern des AWO-Kindergartens „Kinderland“, der Kirchengemeinde Elim, der Landfleischerei Schütting, dem Ponyhof Hainewalde, Lena Liebe sowie Christel und Hartmut Ulbrich, die das Ponyreiten gesponsert haben.

Das Wichtigste für einen Freibadbetreiber ist das Wetter während der Badesaison. Da konnten wir in dieser Saison sehr zufrieden sein. Der Verkauf von Dauerkarten ging im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas zurück, die Zahl der Tagesbesucher lag aber deutlich über der Zahl des Vorjahres. Insgesamt sind wir mit der Badesaison jedoch zufrieden.

Sportlich wurde das Kleine Bad sehr intensiv genutzt. So fanden das Schwimmfest der Euroregion, das traditionelle Wasserballturnier, das Zeltlager der TSV-Schwimmkinder, ein Trainingslager von Nachwuchswasserballern aus Halle, viele Trainingseinheiten von Schwimmern, Rettungsschwimmern und Wasserballern, das regelmäßige Schwimmen unserer Senioren und viele Sportstunden unserer Schulen in unserem Bad statt.

Unser Verein bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren, die uns in der zurückliegenden Saison unterstützt haben. Unser Dank gilt insbesondere der Konditorei Liebe, den Autohäusern Bernd Olbrich und Auto-Fritsche der Auto-Center-Oberlausitz AG, der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH, der Tischlerei Apelt, Inhaber Mario Opitz, der Voigt & Lischke GmbH, der Firma Thomas Müller Kanalreinigung, der Fa. Euronics XXL Groß in Zittau, Herrn Bauingenieur Steffen Richter, der ENGEL Gebäudedienste GmbH, dem Gartenbaubetrieb Thiele, Inh. Kathrin Schmidt, dem ERA Elektroteam Zittau e.K., der Schiffner Haustechnik GmbH, der Landfleischerei Schütting, der Druckerei Dünnbier, dem Getränkehof Arlt, der Kahle Heizung-Sanitär GmbH, Frau Birgit und Herrn Lothar Schmidt, Frau Margit und Herrn Christian Müller, Herrn Bürgermeister Frank Peuker, Herrn Günther Köhler, Frau Bärbel Hofmann, Frau Ingrid und Herrn Peter Becker, Frau Margit Lischke, Frau Angela und Herrn Dr. Eckart Buhl, Herrn Ulf Härtig, Frau Simone und Herrn Olaf Rothe, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr, Herrn Hartmut und Frau Christel Ulbrich, Herrn Dirk Stübner, Herrn Thomas Russ, Herrn Frank Steudtner, Fam. Hartmut Rothmann, Herrn Ralf Räder,



Herrn Heinrich Erbe, Frau Dr. Brömmer, der Jugendfeuerwehr der FFW Großschönau, dem GFC, den Schwimmern und Wasserballern des TSV Großschönau, dem AWO-Kindergarten „Kinderland“, dem AWO Ortsverein Großschönau und der Gemeinde Großschönau.

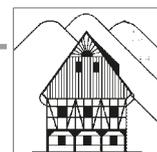
Volker Hofmann,
Vorsitzender

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Unser aller Heimat!

Oft denk´ ich an Dich,
mein geliebtes Heimatland,
du Perle von Böhmen, mein Sudetenland,
Die Berge und Wälder, die Flüsse und Auen,
dies alles war lieblich gar anzuschauen.
Daß das Bild der alten Heimat auf uns wirke; die West-Sudeten:
Riesen-, Adler- und Isergebirge,
das Oder-, Altvater-, und Glatzer Schneegebirge im Osten,
waren der Schutz für die Täler, natürliche Pfosten,
Das Lausitzer- und Jeschkengebirge wollen wir nicht vergessen,
auch nicht das Böhmisches Mittelgebirge, wo wir so oft gewesen.
Vom Elstergebirge übers Erzgebirge will´s noch lange nicht
enden,
denn dann beginnt das Elbesandsteingebirge,
bei den Tyssaer Wänden.
Vom Fichtelgebirge geht´s südlich hin zum Böhmerwald,
dort pfeift noch immer der böhmische Wind so kalt.
Von Asch bis Neutitschein reihen sich unsere Heimatorte ein,
Aussig an der Elbe, Industrie- und Bezirksstadt, sauber und fein.
Franzensbad, Marienbad und Bad Teplitz-Schönau,
mit seinem modernen Theater-Neubau.
Karlsbad, fast ein Weltwunder, mit 72 Grad heißer Quelle,
der Karlsbader Sprudel im Tepltal an der Hirschsprung-Stelle.
Dux, Brüx, Komotau mit seinem Braunkohle Tagebau,
Saaz, die Bierstadt und weltbekanntem Hopfenanbau.
St. Joachimstal, das Radiumbad und berühmten Thaler,
den Einzug Wallenstein´s in Eger, gezeichnet von manchem Maler.
Bilin mit Sauerbrunn und Klingsteinfelsen Borschen,
da gab´s für Humboldt schon viel zu erforschen.
Zu nennen wäre Leitmeritz mit Rathaus,
Stadtkirche und Kelchhaus,
die größte Stadt war Reichenberg, mit weltberühmten Rathaus.
Wo die Elbe Böhmen verlässt, in der böhmischen Schweiz,
liegen die Schwesternstädte Tetschen-Bodenbach,
von besonderem Reiz.
Einmalig schön war dieses Land, welches wir Heimat nannten,
zu dem wir uns zu jeder Zeit, in Freud´ und Leid´ bekannten.
Geblieben allein ist uns jetzt die Erinnerung,
zu träumen von dieser Heimat, erhält uns alle jung.
Wir grüßen Dich aus weiter Ferne, wir grüßen Heimat,
Deine Sterne.

Richard Schöbert



Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

wir melden uns aus unserer Sommerpause zurück. Die ließ uns Zeit, die erste Jahreshälfte Revue passieren zu lassen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Unterstützern unserer diesjährigen bisher gelaufenen Veranstaltungen ganz herzlich. Ihr gebt uns Motivation, weiter zu machen.

Dass unser Dorf gesellschaftlich-kulturell wieder aufblüht, haben wir diesen Sommer mit Freude selbst erfahren und uns gern eingebracht. So durften wir ein Programmpunkt beim Museumsfest des Motorrad- und Technikmuseums auf der Schießwiese sein – mit Funkentanz und einer der bekanntesten GFC-Sketcheinlagen. Die Liebhaber der buschigen Langohren, unser RKZ S198 Großschönau e.V. begingen ihr sage und schreibe 120-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu gratulierten wir einem der ältesten Vereine Großschönaus mit einer passenden Torte.



Der GFC gratuliert den RKZ S198 Großschönau e.V. zu seinem 120. Jubiläum
Foto: Aline Lischke-Förster

Zudem haben wir die Sommerpause genutzt, um uns auf die bevorstehende Jubiläumssaison vorzubereiten. In erster Linie ging es bis dato darum, Ideen zu finden und zu sammeln sowie erste Absprachen zu treffen. Nun geht es zunehmend um die Umsetzung konkreter Programmpunkte. Dies nimmt viel Zeit und personelle Kapazitäten in Anspruch. Daher wird es zum Jahreswechsel 2022/2023 KEINE SILVESTERVERANSTALTUNG auf dem Hutberg geben.

Folgende Veranstaltungen stehen jedoch bereits fest und können in Ihre Tagesplaner eingeschrieben werden:

- * **Eröffnung der 50. Faschingsaison** mit Schlüsselübergabe am Gemeindeamt: Freitag, 11.11.2022, Einmarsch Elferrat und Funkengarde mit Bekanntgabe des Themas
- * **Eröffnungsveranstaltungen** im Naturparkhaus Zittauer Gebirge (Niederkretscham Waltersdorf) am Freitag, 11.11.2022 und Samstag, 12.11.2022

Informationen zum Kartenvorverkauf erfolgen im nächsten Nachrichtenblatt.

- * Eine große Festveranstaltung zum Jubiläum der 50. Faschingsaison mit Umzug und Festzelt ist am 4. März 2023 auf dem Hutberg vorgesehen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir eine bunte Herbstzeit. Bleiben Sie gesund.

Wir sehen uns auf dem Hutberg.

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 23. September, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.

SPD

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am **18., 24. und 25.09.2022**

in Dürrhennersdorf einen weiteren Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.

Die großzügigen Räumlichkeiten im Schützenhaus in Dürrhennersdorf bieten dabei beste Bedingungen für alle Teilnehmer. Auch unter Pandemiebedingungen haben wir bisher unsere Lehrgänge erfolgreich durchgeführt.

Unser Lehrgangsteam hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ausbildung angehender Angler. Der Lehrgang umfasst neben der Theorie einen umfangreichen praktischen Teil, wo die Teilnehmer verschiedene Fischarten sowie deren Besonderheiten und Anatomie kennenlernen können. Auf schwierige Prüfungsfragen und -themen gehen wir natürlich vertieft ein, um unsere Teilnehmer bestens auf die Fischereischeinprüfung vorzubereiten.



Eine vorherige Anmeldung für diesen Lehrgang ist unbedingt erforderlich:
Jörg Sommerfeldt
Tel. 035841 37770 oder
an Dietmar Riedel
Tel. 03586 3134294
E-Mail: anglerpruefung@arcor.de

Mit uns erfolgreich zum Fischereischein – seit mehr als 25 Jahren!

Achtung! Achtung! Achtung!

Samstag, 01.10.2022
von **9:00 – 12:00 Uhr**



VERKAUF FANGFRISCHE SPIEGELKARPEN UND GERÄUCHERTE FORELLEN

(Nur solange der Vorrat reicht!)

im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau.
Zum Superpreis von 8,00 €/kg Lebendgewicht – (8,50 €/kg ausgeschlachtet).

Anglerverein Großschönau e.V.



FANGFRISCHE KARPEN ZUM JAHRESWECHSEL

können Sie ab sofort unter 0160 97351376 vorbestellen.

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff



Es gibt Vorlieben, welche sich nur schwer erklären lassen und ohne offensichtlichen Grund einfach nur da sind.

Haben die Jugendlichen die Auswahl zwischen verschiedenen Ausflugszielen in der Oberlausitz, fällt die Entscheidung meistens zu Gunsten von Görlitz aus.

Am 02.08. ging die Reise wieder einmal nach Görlitz. Den gesamten Vormittag verbrachten wir im Tierpark und erfreuten uns an der Vielfalt der dortigen Flora und Fauna. Der Besuch der Altstadt mit seinem Fundus an historischen Sehenswürdigkeiten und verwinkelten Gassen war auch dieses Mal wieder ein Muss. Von 14:00 bis 17:00 Uhr gingen 11 Individualisten jeder seinen eigenen Weg, um hernach gemeinsam die Heimreise anzutreten.



Am Tag zuvor lud die Frottana GmbH zu ihrer 5. öffentlichen Führung seit März 2020 ein. Dem zweistündigen Exkurs durch ein Labyrinth von Produktion, Veredlungs- und Lagerhallen leitete Herr Orzechowski. Seine Ausführungen beinhalteten die geschichtliche Entwicklung des Frottier- und Weberhandwerks seit 1856 sowie seine Zwischenstationen bis zur hochtechnisierten Produktionsweise dieser Tage. Er zeigte Handhabung und Arbeitsabläufe an Kettel- Schär- und Veredlungsmaschinen, lieferte konkrete Eckdaten aus Produktion und Versand. Von besonderem Interesse war die innovative Veranstaltung für jene Teilnehmer aus dem Treff, welche sich noch nicht beruflich orientiert haben.

Auch in diesem Jahr haben sich am 20.08. neun Helfer auf dem Hainer Johannisstein eingefunden, um die Veranstalter der O-See Challenge zu unterstützen und die Athleten anzufeuern. Mit Rasseln, Schalmei und Tröte ging es ordentlich zur Sache. Als kurz vor dem Abschluss des Events ein Sturm mit heftigem Regen einsetzte, fand das muntere Treiben ein jähes Ende. Die Schaulustigen und auch wir flüchteten in die Schutz bietenden Autos. Diese Option besaßen die verbliebenen Radfahrer nicht. Sie kämpften weiter für Ehre und Platzierungen.

Ein Odtimer-Treffen auf der Schießwiese und das Indianerfest am 28.08. waren Grund genug, den Jugendtreff an einem Sonntag zu öffnen. Die Besichtigung

der historischen Fahrzeuge vollzog sich relativ zügig, da auf dem Platz schon allgemeine Aufbruchsstimmung herrschte. Von hier aus bummelten ein Dutzend Kinder nebst Betreuer zum Kleinen Bad und blieben bis zum Ende des Festes. An verschiedenen Stationen, Zelten und Ständen wurde ein kind- und themengerechtes Angebot geliefert. Die Kirchgemeinde Elim bot Ratespaß und Spiele, Geschichte im Zelt und im Feuer gebackenen Knü-



pelteig am Spieß. Es gab eine Hüpfburg für die Jüngsten, Musik, Gastronomie und allerlei Kurzweil. Wer wollte, beteiligte sich am Goldsuchen, ging baden oder ließ sich am Marterpfahl einfach nur ein wenig martern.

Ein Gegenstand unseres Interesses war am 29.08. das Geschenk vom Bürgermeister a.D. Anton Knapp aus Hüfingen an die Gemeinde Großschönau. Die feierliche Einweihung vor dem frisch sanierten Bahnhofsgebäude war gegliedert in verschiedenen Ansprachen der Festredner und der eigentlichen Enthüllung einer Skulptur mit Namen „Europa und der Stier“.

Nach Beendigung des Festaktes gingen die 15 Anwesenden des Jugendtreffs zur Aula der Oberlausitzer Webschule. Hier begann 19:30 Uhr die 7. öffentliche Ratssitzung mit ungewöhnlich vielen Gästen und Zuhörern. Den Schwerpunkt dieser Sitzung bildete die Verpflichtung und Vereidigung von Herrn Frank Peuker zum Bürgermeister der Gemeinde Großschönau inkl. Ortsteil Waltersdorf durch Prof. Dr. Uhr.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Eibauer Qualitätskartoffeln

Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen.

Es stehen wieder bewährte Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich. Kartoffeln kellert man idealerweise ab Mitte September bis Mitte Oktober ein.

Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen.

Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2022:

Ruppertsdorf – Montag – Freitag ab 15.09.2022

Ninive: 9:00 – 17:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz
Samstag

9:00 – 12:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz

Oberoderwitz: jeden Donnerstag ab 15.09.2022

9:00 – 17:00 Uhr · Lagerhaus (ehem. Holzheir.)

Großschönau: Freitag, 23.09.2022 · ab 9:00 Uhr Schießwiese

Freitag, 30.09.2022 · ab 9:00 Uhr Schießwiese

Freitag, 07.10.2022 · ab 9:00 Uhr Schießwiese



Agrargenossen-
schaft Eibau eG
Telefon 03586 30330

Sortierplatz
Ruppertsdorf – Ninive
Telefon 035873 369725



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuer-
holz (3 kg)



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Feuer und Wasser



Wasser in der Nähe kann kein Feuer in der Ferne löschen, heißt es in einem Sprichwort. Umso mehr muss man die unvorstellbaren Leistungen der Kameradinnen und Kameraden würdigen, die sich den Waldbränden im Nationalpark Böhmisches-Sächsisches Schweiz entgegenstellten und das Wasser zum Feuer brachten. Als am Sonntag, dem 24. Juli, das Feuer in der Böhmisches Schweiz nahe des Prebischtors ausbrach, ahnte wohl niemand, welche Katastrophe sich hier anbahnte. Man konnte bereits in den Abendstunden die stetig wachsende Rauchsäule in Richtung Hrensko beobachten. Am Montag wurden dann die tschechischen Feuerwehren der gesamten Region im Raum Mezná Louka zusammengezogen.



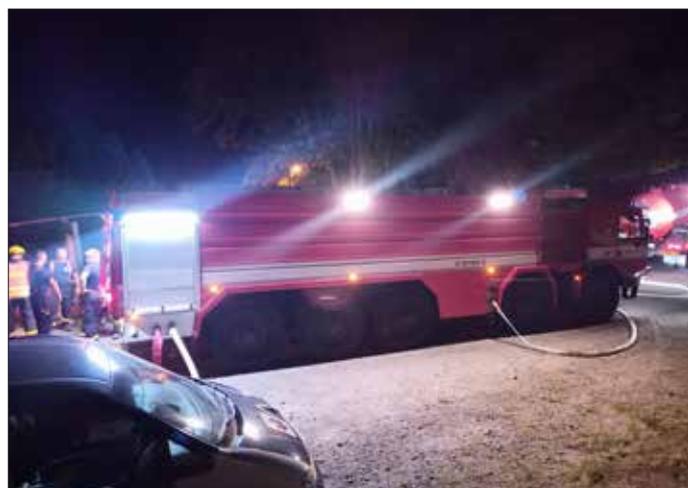
Durch den Wind breitete sich das Feuer von West nach Ost rasend aus, von der Elbe in die Mitte des Nationalparks und damit in Richtung Oberlausitz. Die tschechischen Feuerwehren zogen alle verfügbaren Tanklöschfahrzeuge bei Mezná Louka zusammen. Inzwischen geriet das Feuer völlig außer Kontrolle. Man entschied sich, die Ortschaft Mezná (deutsch „Stimmersdorf“), ein touristisch bekannter und beliebter Ort mit 22 Häuschen und 45 Bewohnern, innerhalb kürzester Zeit zu evakuieren, denn das Feuer nahm Kurs auf die Ortschaft. Auch unsere Kameraden aus Varnsdorf wurden nach Mezná gerufen. Kommandant Fabian Hälschke stand im stetigen Kontakt mit dem Kommandanten Jiří Sucharda aus Varnsdorf, der vor Ort nach Lösungen für die Wasserversorgung suchte.

Das Angebot zur Unterstützung der Nachbarn im Rahmen des seit 25 Jahren bestehenden Löschhilfevertrags wurde nach einem dringlichen Hilfeersuchen von Jiří Sucharda am späten Nachmittag in Anspruch genommen. Die Freigabe des Einsatzes durch BM Frank Peuker, der sich auf Dienstreise in Hüfingen befand, erfolgte nach einer telefonischen Lagebesprechung ohne bürokratische Verzögerungen.

Mit dem Stv. Kreisbrandmeister Peter Seeliger wurden alle notwendigen Absprachen getroffen. Eine taktische Einheit der Feuerwehren Bertsdorf-Hörnitz, Niederoderwitz und Großschönau sowie dem Stv. KBM, bestehend aus einem Kommandowagen, drei Tanklöschfahrzeugen und einem Schlauchwagen, wurde zusammengestellt und gegen 19.00 Uhr in Marsch gesetzt. In Mezná wurden das Großschönauer und das Bertsdorfer TLF für eine Riegelstellung vorgesehen, während das Oderwitzer TLF im Pendelverkehr zur Wasserversorgung eingesetzt wurde. Mezná war bereits geräumt, ein Stück Absperrband an den Türklinken war der stumme Hinweis darauf. In der Ortsmitte versorgte ein riesiger Tanker (21.000 Liter) die Einsatzkräfte. Bis zu 18 Tanklöschfahrzeuge mit einem Fassungsvermögen von 4.000 bis 9.000 Litern fuhren im Pendelverkehr zur Versorgung des Großtankers.

Die Reserven der kleinen Teiche rund um Mezná waren schnell erschöpft. Jiří Sucharda hatte mit seinem Motorrad eine neue Stelle in Vysoká Lípa (Hohenleipa) erkundet. Hier schlug die Stunde des SW 2000, der über 2.000 Meter Schlauch sowie eine Pumpe verfügt. Die Großschönauer Mannschaft baute an dem neuen Teich eine Wasserentnahme auf und verlegte ca. 300 Meter B-Schlauch bis an die Hauptstraße, um die Tanklöschfahrzeuge im Pendelverkehr zu befüllen. Die Entfernung nach Mezná betrug 7 km, die Transportzeit 25 – 30 Minuten. Dank der vielen Fahrzeuge gab es immer genug Wasser.

Unterdessen bahnte sich das Feuer in erschreckender Weise den Weg in Richtung der Feuerwehrleute. Der Rauch wurde immer dichter. Stellenweise regnete es verkohlte Blätter und Asche. Der Wasservorrat in Vysoká Lípa ging zur Neige. Die letzte Möglichkeit zur Wasserversorgung gab es in Jetřichovice, ca. 11 km von Mezná entfernt. Die SW Besatzung hatte die Schläuche vor Ort belassen, verlor nur die Pumpe und verlegte schnell zur neuen Stelle. Dort bauten sie mit den tschechischen Kräften erneut eine Befüllstation in ähnlichen Dimensionen auf. Nun dauerte die Fahrt einschließlich des Füllens fast 35 – 40 Minuten. Es musste bei Nacht mit einem vollen TLF und mit dem Wissen gefahren werden, dass die Kameraden in Mezná das Wasser dringend brauchten.



Trotz des schwungvollen Fahrstiles unserer Freunde aus Tschechien wurde niemand verletzt oder ein Fahrzeug beschädigt. Aber der Kampf gegen die Flammen war gegen 02:45 Uhr verloren. Eine Feuerwalze traf auf Mezná mit ungebremseter Wucht. Der Himmel war glutrot und die Retter standen in einem hagelähnlichen Funkenflug und immer dichter werdendem Rauch. Hinzu kamen unwirkliche Geräusche, ein regelrechtes Fauchen. Das Feuer saugte die Luft am Boden an und blies sie zeitgleich den Feuerwehrleuten entgegen. Die tschechischen Kameraden versuchten nochmals einen Löschangriff, während den deutschen Kräften mehr Rauch als Feuer entgegenstand. Die folglich einzig mögliche Entscheidung war, sich sofort zurückzuziehen. Aus dem Rückzug wurde wegen der Feuerwalze eine Flucht. Auf dem Weg aus Mezná hinaus hatte der Sturm einen Baum entwurzelt, der die Straße versperrte. Die Falle war zugeschnappt, aber mit vereinten Kräften wurde der Baum zersägt und die Straße beräumt. Alle Kräfte sammelten sich in der nahegelegenen Ortschaft Mezná Louka. In der Lagebesprechung entschied man sich für einen neuen Angriff. Das verbliebene Material wurde wieder in Ordnung gebracht. Die tschechische Polizei unterstützte selbstlos die Feuerwehrleute beim Transport von Ausrüstung und Gerät.

Die wieder aufgestellten Kräfte rückten nach Mezná vor. Drei Häuser standen im Vollbrand, die anderen waren wie durch ein Wunder verschont geblieben. Die Löscharbeiten wurden aufgenommen und endlich kam die ersehnte Unterstützung von Berufsfeuerwehren aus entfernten Teilen Tschechiens und lösten die Einsatzkräfte in Mezná ab. Hier endet der erste Teil der Berichterstattung. Eine Fortsetzung wird es im nächsten Ortsblatt geben.



Das normale Feuerwehrleben stand während dieser Zeit nicht still. Wir bedanken uns für den Leitartikel von BM Frank Peuker im letzten Ortsblatt, mit dem bereits der seltsame Artikel über den „Erfolglosen Tatra“ in der SZ aufgegriffen wurde. Sehr genussvoll bedanken wir uns auch bei Gemeinderat Steffen Wächter, welcher, betont als Privatperson, ein Fass Bier als Anerkennung und Dankeschön für die Arbeit der Feuerwehr Großschönau spendete. Aber auch Silvio Noffke brachte Durstlöscher nach dem Waldbrand am Ameisenberg, um einfach DANKE zu sagen.

Der August hatte es wahrlich in sich und so konnten Kamerad Manuel Hommel und seine Julia das Geheimnis um die Zwillinge lüften und sind stolze Eltern von einem Mädchen und einem Jungen geworden. Wir wünschen trotz aller Umstände den Vierern alles Gute und eine baldige Vereinigung der jungen Familie. Kamerad Toni Kappheim und seine Sandra wurden zum zweiten Mal Eltern. Diesmal von einem Mädchen, und neben den Eltern ist auch der nun große Bruder mächtig stolz. Wir wünschen alles Gute. Vom Kindersegen schon bedacht, hat unser Kamerad Mathias Axt um die Hand seiner Tina angehalten, welche diese gern angenommen hat. Dies wurde nach einem zünftigen Polterabend mit einem „JA“ beider Seiten bekräftigt und wir können beiden zu ihrer Hochzeit gratulieren. Wo jedoch so viel Licht ist, ist leider auch Schatten und so mussten wir Abschied nehmen von unserem Kameraden Klaus Häbler, der nach langer Krankheit von uns gegangen ist. In tiefem Mitgefühl und Dankbarkeit nehmen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großschönau Abschied und wünschen den Angehörigen viel Kraft.

© Text Fabian Hälschke

Ortsfeuerwehr Großschönau
lädt ein zum

Herbstmusikfest

Samstag, den 01.10.2022

ab 09:00 Uhr Fischverkauf
HERBSTMUSIKFEST
ab 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
ab 16:00 Uhr Original Böhmisches Blasmusik
Feuerwehr-Hüpfburg
und Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr



ROCKTOBER
ab 18:30 Uhr Musikalische Leckerbissen
mit dem Spielmannszug der
Feuerwehr Großschönau
ab 19:00 Uhr Großer Lampionumzug mit dem
Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau,
begleitet durch die Einsatzfahrzeuge der
Feuerwehr

*Für das leibliche Wohl in bewährter
Weise und Qualität gesorgt!*

Rocktoberfest

ab 20:00 Uhr
Jugendrockband
Royal

ab 22:00 Uhr
DEEP PURPLE
tribute band

EINTRITT FREI!

Die Kameraden der FFW Großschönau
freuen sich über Ihren Besuch!

7. Feuerwehr Rocktober

DAS BESTE FÜR IHR BAD



Fliesen Kunze

Zittauer Straße 10c 02763 Hörnitz
www.fliesenkunze.de Tel. 03583 - 793250



Heizungsanlagen Solar-energie moderne Bäder Klima-anlagen

Kahle
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Lindenweg 14
02779 Großschönau

**30 Jahre Johanniter-Kindertagesstätte
„Benjamin“**

... das heißt dankbar zurück zu schauen auf 30 Jahre gute Zusammenarbeit mit unserem Träger, der Gemeindeverwaltung, Schulen und vielen Institutionen unseres Ortes. Dankbar aber auch über ein beständiges und verlässliches Team, zufriedene Eltern und glückliche Kinder.

Eine erlebnisreiche Festwoche liegt nun hinter uns. So konnten wir unsere Kinder am Montag mit Bauernhofeis, am Dienstag mit einer Sonderfahrt zu den „Oybiner Märchenspielen“ und am Mittwoch mit einem Kinoabend vom „Kunst-Bauer-Kino“ e.V. Großhennersdorf überraschen. Viele Familien folgten unserer Einladung zur Filmvorführung „Mullewapp eine schöne Schweinerei“ und genossen bei Popcorn einen fröhlichen Abend.

Am Donnerstagvormittag begeisterten unsere Kinder alle geladenen Gäste mit einem bunten Programm. Der Höhepunkt unseres Jubiläums war am Freitag unser großes Gartenfest. Die Hüpfburg, Großraumspiele, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, „Sonneberger Teddybasteln“ und viele andere Attraktionen ließen Kinderaugen strahlen. Beim Kistenklettern wurde auch der langjährige Kinderhausrekord mit 22 Kisten von Dennis überboten. Herzlichen Glückwunsch von uns allen. Der Lampionumzug mit dem Spielmannszug der Feuerwehr durch unser schönes Dorf und leckerer Knüppelteig am gemütlichen Lagerfeuer rundeten diesen Abend ab.

Allen Gästen, Firmen und Gewerken, die unser Fest durch Glückwünsche, Sach- und Geldspenden, tatkräftige Unterstützung und Engagement ermöglicht haben, gilt unser herzlichster Dank.

Auf weitere glückliche Jahre.



**Uta Erfurt und das Team der
Johanniter-Kindertagesstätte „Benjamin“**

Ferienzeit – Reisezeit

Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ beschäftigten sich die Hortkinder in jeder Sommerferienwoche mit einem anderen Kontinent. Frau Freudenreich leitete in der Bibliothek umfangreich ins Thema ein, und dann wurde sechs Wochen lang gebastelt (Bumerangs, afrikanische Masken), gekocht (Kokos-Bananen-Suppe), und es gab auch mal selbst gemachte Burger zum Mittag, es wurde mit Eiswürfeln experimentiert, es gab Ausflüge auf den Mount Everest des Zittauer Gebirges, zu den Kängurus im Zittauer Tierpark, zum Alpakahof und ins Großschönauer Museum. Es wurde ein Indianerfest gefeiert sowie ein Iglu gebaut, und die Hortkinder lernten Yoga kennen. Frau Schneider von der Schulküche Waltersdorf passte ihren Speiseplan an den jeweiligen Kontinent an. So waren es abwechslungsreiche Wochen.

In den Sommerferien haben wir auch das bodengleiche Trampolin feierlich eingeweiht. Der Gesamtpreis (Material und Einbau) beläuft sich auf 6.679 € und konnte ausschließlich durch Spenden finanziert werden. Dafür danken wir allen Familien des „Kinderland“ sowie den Firmen „Bau Vorgebirge“ und „Vogt & Lischke Hochbau GmbH“. Die ersten Sprünge durfte eine Kollegin aus der Waltersdorfer AWO Kita vollführen, die uns im Juni und Juli unterstützte. Auch für diese „Nachbarschaftshilfe“ vielen Dank an die „Lauschezwerge“.

Die Hasengruppe machte Anfang September einen Wandertag nach Spitzkunnersdorf, bei dem die Kinder aus dem Rucksack Mittag aßen und im Wald Mittagschlaf hielten.

Nun ist das neue Schuljahr bereits drei Wochen alt, und die ABC-Schützen haben sich schon gut im Hort eingelebt, zumal sie gut von den Größeren begleitet werden, die ihnen Vieles erklären.



**Marika Dahms,
AWO Kita „Kinderland“ Großschönau**

Rätselspaß

				Brutstätte													ein Farbton	Tasteninstrument
						Kopfschmuck	Oper von Lortzing										Saiteninstrument	
	Körperteil	EDV: lok. Netzwerk (Abk.)											arab. Fürstentitel					
Fussel						offene Halle	Zierpflanze											
						tödl. Infektionskrankheit						griech. Insel						
Tonart			getrocknetes Gras	Gewürz						emsiges Streben	Insektenfresser					engl. Adiger		
						Großvater	Futterbehälter											
Kamin										ant. wider								
	Gauner	Zensur							Backtriebmittel							Abk. Sonntag	Artikel	
			dritter Monat im Jahr												Anteilschein			
			Zahl	Jahreszeit						Kaukasushirsch			Art, Rasse					
nicht ausreichend vorh. sein					chem. Zeichen Radium													
					Hausier der Lappen				Alte Währung			unsittig	wolkenlos					
Schiffsanlegeplatz	nicht hier				Gruppe verteid. Spieler													
					Geometr. Körper				Buchabschnitt								deutlich	
			Heuboden														Behälter mit Deckel	
Wasser-vogel					übel, schlecht	Frucht				Babywickeltuch							kraftvoll	
							Weltraum			Halbtau (Schiff)			bay. Bierkrug					
niedert. Stadt									regsam und wendig									
	Person vor Gericht																	
	Getreideart									Nutzpflanze							Frühling	
		Unordnung								Männernamen		männl. Anrede	frz. Sieben					
							Kykadeninsel				Europ. Inselstaat (Polarkr.)	beißender Spott						
	römische Zahl 3000	ehem. Freundin											nicht weich					Buch der Bibel
Land in Asien					Leibbürge													
										Gew.einheit								
Jahrgeld für Fürsten												Himmelskörper	ital. Männername					
Gabe, Schenkung									bibl. Riese									

Großschönau 2023
Waltersdorf & Hainewalde

Kalender 2023

begrenzte Anzahl
jetzt zugreifen!



 rimplers.de
 Dorfladen
 Touristinfo



Fotografien von Michael Rimpler - rimplers.de


Dr. Thomas Immobilien GmbH


www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de


Meissner Obstgarten Geisler GbR

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7
Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisonöffnung
unseres **Hofladens**
in **Eibau**
Hauptstraße 101
ab **10. September 2022**
immer
samstags
9.00 – 12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke**
vom **09.09. – 10.10.2022**
Fr, Sa, So, Mo
von 8.00 – 16.00 Uhr
in 01665 **Klipphausen**,
OT Reichenbach,
Batzdorfer Kirchweg

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!



Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU



Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Impressum:

**Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft
für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde**

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Andreas Mory

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandels-
geschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Versenden Sie Ihr Urlaubsfoto
als echte Postkarte!

urlaubskarte.eu



**Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe:
05.10.2022**

**Erscheinungstag der Oktober-Ausgabe:
14.10.2022**

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

HILFE benötigt?

035841 38920 Pflege

Rufen Sie uns an!

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de

So sehen Sie Ihr Haus.

So sieht es der Wertgutachter.

So sieht es ein Käufer.

So sieht es die Bank.

...und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.

Neubewertung Grundstücke

zum 01.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt mit meinem Büro einen Termin!

Ich helfe Ihnen.

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe
Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau

Termine unter
☎ **035841 677938**

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Diakonie Löbau-Zittau

www.dwlz.de

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
wichernhaus@dwlz.de

Liebe Leute,

aus politisch ausuferndem Irrsinn, haben wir ab Oktober neue Öffnungszeiten. Um Heizkosten zu sparen und dennoch jedem die Würde einer Wohlfühlfrisur zu geben, wollen wir die Preise stabil halten.

Wir freuen uns
Di., Mi. 10:00 – 16:00 Uhr
Do., Fr. 13:00 – 19:00 Uhr

und
nach vorheriger Terminabsprache,
am Kaminfeuer wie gewohnt zu beraten,
schneiden und frisieren.

Eure NATUR FRISEURE SCHÜTZE

HAARE | HAUT | SEELE

BAUMDIENST ANDREAS HARAZIN
www.baumdienst-harazin.de

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER RUND UM DAS THEMA BAUM

Unsere Leistungen:

- Baumfällungen
- Herstellung und Verkauf von Holzhackschnitzeln in verschiedenen Güteklassen
- Baumkontrolle, Baumpflege und Kronensicherungen
- Abholung & Entsorgung von Astwerk
- Wurzelstockfräsen
- Hecken- und Obstbaumschnitt

Beginn der Fällsaison am 1. Oktober
Jetzt Besichtigungstermine vereinbaren.

Für Ihre Anfragen stehen wir unter **03583 7968070** oder per E-Mail unter anfrage@baumdienst-harazin.de zur Verfügung.

BAUMDIENST ANDREAS HARAZIN
Bergstraße 3a | 02763 Zittau